

DIE EINGEBILDETEN KRANKEN – BEFREIT VON MOLIERE



26. JAHRESTAGUNG DER ÖGPIM

15. 02. 2025

**HOTEL SCHLOSS WILHELMINENBERG
WIEN**

www.oegpim.at



M|A|W Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
International Exhibitions & Advertising





Die eingebildeten Kranken – befreit von Moliere 26. Jahrestagung der ÖGPIM – 15. 02. 2025

Willkommen

Sehr geehrte Kolleg*innen

Der eingebildete Kranke ist Molières letztes und berühmtestes Theaterstück. Die Uraufführung fand 1673 statt, in der Titelrolle stand Molière selbst auf der Bühne. Es beschreibt das Verhältnis eines selbstmitleidigen Hypochonders zu seinen geldgierigen Ärzten als eine für beide Seiten Gewinn bringende Symbiose. Die „parasitäre“ Medizin lässt sich ihre Scharlatanerie teuer bezahlen und züchtet mit Unwissen neues Leid, während mit dem Ausmaß der eingebildeten Krankheit die Macht des Patienten über sein Umfeld wächst. Molière widmet das Stück dem Sonnenkönig, der tatsächlich von einem Heer sogenannter Heilkundiger grausam zu Tode behandelt wird, greift als Argan im Stück selbst den Komödiendichter Molière an, dem er die Rache der Ärzte an den Hals wünscht, und stirbt – als hätte eine höhere Instanz diese Pointe geschrieben – während der vierten Aufführung auf der Bühne an einem Blutsturz. So stirbt Moliere als Hypochonder und macht uns klar, wie ernst zu nehmen und vermeintlich gefährlich die Krankheit ist.

Wir wollen uns diesmal mit funktionellen Körperbeschwerden und der Hypochondrie beschäftigen. Was bedeutet sie für die Betroffenen, was sind die Ursachen? Erkennen wir die Falltüren für diese Erkrankung in den Strukturen unseres Medizinbetriebs? Wie entsteht die unheilige Allianz, die diese Erkrankungen chronifiziert und verstärkt?

In diesem Sinne dürfen wir Sie recht herzlich zur 26. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in der Inneren Medizin einladen und würden uns freuen, Sie am 15.02.2025 im Schloss Wilhelminenberg zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen,
Aglaja Sedelmeier

Programm

8:30 Administration

8:45 Begrüßung / Eröffnung

Aglaja Sedelmeier

Vorsitz

Evelyn Kunschitz / Aglaja Sedelmeier

9:00 DIE eingebildete Kranke

Miriam Hufgard-Leitner

9:45 Funktionelle Störungen in der Gastroenterologie

Clemens Dejaco

10:30 PAUSE

Vorsitz

Gabriele Moser / Elisabeth Schartner

11:00 Der Schmerz und seine Einbildung

Wilhelm Kantner-Rumplmair

11:45 Vom Reparieren zum Heilen. Systemtheoretische Perspektive auf die Medizin

Elisabeth Schartner

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 Workshops

I Krise, Stress & Hypertonie

Otto Ambros

II Psychosomatische Aspekte bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Gabriele Moser

III Herz und Angst

Kommunikationsworkshop 1.Teil

Evelyn Kunschitz / Elisabeth Zechtl

15:00 PAUSE

15:30 Workshops

IV Herz und Angst

Kommunikationsworkshop 2.Teil

Evelyn Kunschitz / Elisabeth Zechtl / Schauspielpatient*in

V Behandlung viszeraler Schmerzen

Ekkehard Schweitzer

VI Psychosomatische Fallbesprechung / Balintgruppe

Georg Sojka / Clemens Dejaco

17:00 ENDE

Die eingebildeten Kranken – befreit von Moliere

26. Jahrestagung der ÖGPIM – 15. 02. 2025



Vorsitzende Referenten

OTTO AMBROS

Ordination

Marottingergasse 54, 1160 Wien.

Dr. med., Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Psychotherapeut (KIP), Arzt für Psychosomatische Medizin, Psychokardiologie, systemischer Coach, AG Psychokardiologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft, Lehrtherapeut der ÖÄK.
ambros@herz.team

CLEMENS DEJACO

Medizinische Universität Wien

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien.

A.o. Univ. Prof. Dr. med., stv. Leiter der Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der Univ. Klinik Innere Medizin III, AKH Wien. FA für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie sowie für Intensivmedizin; ÖÄK PSY-Diplome (1/2/3); Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin, Balintgruppenleiter
clemens.dejaco@meduniwien.ac.at

MIRIAM HUGFARD-LEITNER

Medizinische Universität Wien

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien.

Dr. med., Masterstudium Gendermedizin, arbeitet, lehrt und forscht an der MeduniWien zu geschlechtsspezifischer Medizin und Stoffwechselerkrankungen, PSY I, II, im Vorstand der ÖGPIM.
miriam.leitner@meduniwien.ac.at

WILHELM KANTNER-RUMPLMAIR

Universitätsklinik für Psychiatrie 2, Psychosomatische Schmerzzambulanz Anichstrasse 35, 6020 Innsbruck

Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (tiefenpsychologisch), Oberarzt an der Universitätsklinik Innsbruck für medizinische Psychologie

EVELYN KUNSCHITZ

Hanusch KH

Heinrich Collinstraße 30, 1140 Wien.

Dr.in med., Internistin/Kardiologin, Leiterin des Psychokardiologie-Schwerpunktes der 2. Med. Abteilung, Psychotherapeutin (Personenzentrierte Psychotherapie, Psychoanalyse), Lehrtherapeutin der ÖÄK, ÖÄK-Diplome für PSY 1, 2, 3, Balintgruppenleiterin, Leiterin AG für kardiologische Psychosomatik in der ÖKG, im Vorstand der ÖGPIM.

evelyn.kunschitz@chello.at

GABRIELE MOSER

Ordination

Hernalser Hauptstrasse 15 / DG, 1170 Wien.

Univ. Prof.in Dr.in med., Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapeutin, PSY-Diplome 1, 2 und 3 der ÖÄK, Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin, ehem. Leiterin der psychosomatischen Ambulanz der Abteilung Gastroenterologie & Hepatologie, Univ. Klinik Innere Med. III, AKH, Wien, Past-Präsidentin ÖGPIM.

gabriele.moser@meduniwien.ac.at

www.gabrielemoser.at

AGLAJA SEDELMEIER

Ordination

Margaretenplatz 2/22/1, A-1050 Wien

Dr.in med., Internistin, Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin, Psychotherapeutin, Balintgruppenleiterin; Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in der Inneren Medizin (ÖGPIM).

praxis@psychosomatik-sedelmeier.at

ELISABETH SCHATNER

Ordination

Dr.-Hanswenzelgasse 11/1, 1230 Wien

Dr.med. Internistin, fachspezifische psychosomatische Medizin, Hypnose

praxis@drschartner.at

EKKEHARD SCHWEITZER

Ordination

Nussdorfer Straße 82/13, 1090 Wien

OA Dr. med., Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie; Arzt für Allgemeinmedizin, OA am KH Hietzing in Wien, Leitung der interdisziplinären Schmerzzambulanz seit 2005.

Persönliche Schwerpunkte: Psychosomatik, Bewegungsapparat. Schmerztherapeutische Ordination in Wien.

ekkehard.schweitzer@gesundheitsverbund.at

GEORG SOJKA

Ordination

Obkirchergasse 22, 1190 Wien

Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Facharzt fuhr Neurologie, ÖÄK- Diplom für Psychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP), ärztlicher Leiter des Instituts für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinics – Wien; eigene Praxis.

georg.sojka@gmx.at

ELISABETH ZECHTL

Hanusch KH

Heinrich Collinstraße 30, 1140 Wien

OÄ Dr.med., Internistin, Kommunikationstrainerin der ÖPGK, PSY 1, Psychokardiologie Curriculum,

elisabeth.zechtl@oegk.at



Die eingebildeten Kranken – befreit von Moliere

26. Jahrestagung der ÖGPIM – 15. 02. 2025

Organisation

Wissenschaftliche Leitung:
Univ. Prof. Dr. Clemens Dejaco

Kontakt
Evelyn Kunschitz
+43 699 171 035 03
E-Mail: email@oegpim.at

Mitgetragen von:

- AG für Kardiologische Psychosomatik
- AG für Funktionsdiagnostik und Psychosomatik der ÖGGH
- Akademie für psychotherapeutische Medizin

Registrierung:
Ärztzentrale med.info
Herr Dominik Udolf
1010 Wien, Helfferstorferstraße 4
E-Mail: azmedinfo@media.co.at

Tagungsgebühr
inklusive Workshops und Mittagessen:
Gebühren: 140,-/100,- €
Ermäßigung für Mitglieder der ÖGPIM,
Student*innen, Pflege, Karenz, oder
Anmeldung über Akademie
Mitgliedsbeitrag der ÖGPIM: 40.- €

**Wir bitten um Anmeldung über den
Veranstaltungskalender der ÖGPIM
auf www.oegpim.at**

Die Anmeldung ist erst ab Einzahlung
der Kursgebühr auf das Konto der
Bank Austria gültig.
IBAN: AT12 1200 0006 8413 9405
BIC: BKAUATWW

Design: [Leopold Šikoronja](#)
Bild: Bing Image Creator

Informationen

Für
Ärzt*innen
Pflegerpersonen
Psycholog*innen
Psychotherapeut*innen
und alle an psychosomatischer
Medizin Interessierte

Zeit
Samstag 15. Februar 2025
8:15 bis 17:00 Uhr

Ort
Hotel Schloss Wilhelminenberg
Savoyenstraße 2, 1160 Wien
Tel.: +43 1 485 85 03

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.oegpim.at

DFP der ÖÄK wurden eingereicht.
Die Akademie für Psychotherapeutische Medizin anerkennt 6 AE für PSY-2.

Dank an

